



Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist $7\frac{1}{2}$ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 29.

Rybnik, den 15. Juli,

1843.

Bekanntmachungen des Königlich Landrathsamtes.

155) Es hatten in dem abgelaufenen II. Quartal d. J. in Loslau das schönste Brod die Bäcker Raphael Aufrecht und Johann Jarzombek, das schlechteste Anton Schulz und Franz Oppolsky, das leichteste Franz Oppolsky, das schwerste Raphael Aufrecht und Jarzombek, das billigste Raphael Aufrecht und Johann Jarzombek, das theuerste Franz Oppolsky und Anton Schulz; in Rybnik: das schönste Jockel, das schlechteste Womra, das leichteste Franz Harajim, das schwerste Gabiers, in gleichem Preise; in Sohrau: das schönste Franz Kunisch, das schlechteste und leichteste Poppe, das schwerste Franz Kunisch, das billigste Poppe, das theuerste v. Lippa. In Loslau hatten die schönste Semmel Johann Jarzombek, Raphael Aufrecht und Goldmann, die schlechteste Anton Schulz und Joseph Ganczarsky, die leichteste Raphael Aufrecht, die schwerste und billigste Johann Jarzombek, die theuerste Anton Schulz und Joseph Ganczarsky; in Rybnik: die schönste Rahmer, die schlechteste Harajim, die leichteste Wittwe Gawron, die schwerste Wittwe Womra, in gleichem Preise; in Sohrau: die schönste v. Lippa, die schlechteste Poppe, die leichteste Kolzurek, die schwerste Franz Kunisch, zu gleichem Preise. In Loslau verkauften das schönste Rindfleisch die Fleischer Moriz Sigulla und Ignaz Nowak zu gleichem